



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZR 202/16

vom

8. Mai 2017

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Vorsitzende Richterin Mayen, die Richter Felsch, Dr. Karczewski, die Richterin Dr. Brockmüller und den Richter Dr. Götz

am 8. Mai 2017

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Koblenz vom 27. Juli 2017 wird gemäß § 552 a Satz 1 ZPO ihre Kosten zurückgewiesen.

Streitwert: 27.732,32 €

Gründe:

- 1 Die vom Berufungsgericht zugelassene Revision der Klägerin war gemäß § 552 a ZPO zurückzuweisen, weil die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nicht vorliegen und die Revision keine Aussicht auf Erfolg hat. Der Senat nimmt insoweit in vollem Umfang auf die Gründe des Beschlusses vom 15. Februar 2017 Bezug, mit dem er auf die beabsichtigte Zurückweisung hingewiesen hat, und zu dem die Klägerin nicht mehr Stellung genommen hat.

Mayen

Felsch

Dr. Karczewski

Dr. Brockmüller

Dr. Götz

Vorinstanzen:

LG Mainz, Entscheidung vom 08.07.2015 - 10 HKO 39/14 -

OLG Koblenz, Entscheidung vom 27.07.2016 - 10 U 859/15 -